

Am Ziel großer Sehnsucht

*Was dauert noch länger als die Anreise nach Neuseeland?
Die Erinnerung an überwältigend schöne Natur
und die freundlichsten Menschen der Welt, meint
BRIGITTE-Mitarbeiterin Barbara Schaefer*

FOTOS: MARA SOMMER

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß, wo Neuseeland liegt. Nicht am Ende der Welt, es liegt am Ende eines wehmütigen Seufzers, am Ziel eines intensiven Wunsches, ganz weit weg zu sein – in einem Land, das mit keinem anderen zu vergleichen ist. Es liegt fern von allem im Meer und gehört nirgendwo richtig dazu, nicht einmal zu einem Kontinent. Eine Weltgegend, in der bald der Herbst beginnt und die ungefähr so aussieht wie am Sonntag der Schöpfungswoche. Da wuchert dschungeldichtes Grün, da schäumen Geysire und paffen Vulkane weiße Wolken, da finden sich an langen Stränden keine Spuren im Sand und in vielen Fjorden an der Westküste der Südinsel weit und breit keine Boote.

Neuseeland muss mit einem Lächeln entstanden sein: Die beiden Hauptinseln, Nord- und Südinsel, liegen im Pazifik wie zwei schlanke Hände, die sich einander entgegenstrecken. Egal, wo man geht und steht, immer liegt ein Hauch von Meer in der Luft, die Wellen branden ja höchstens 128 Kilometer entfernt. Wer hier lebt, gehört jeden Tag zu den Ersten weltweit, die den Sonnenaufgang sehen – und zum freundlichsten Menschenschlag überhaupt. Die Neuseeländer scheuen sich nicht, einen Vogel, der weder schön ist noch fliegen kann, als Wappentier zu haben: den Kiwi. Die Hauptstadt Wellington gönnt sich mehr Cafés pro Bürger als New York. Und noch heute begrüßen sich viele Ureinwohner per Nasenkuss und dem Maori-Gruß „Kia ora“, „Mögest du gesund sein“.



Barbara Schaefer stand auf der Südinsel oft nah am Wasser: mal am rauen Pazifik bei Arnott Point, mal am glatten See Hawea



Stolze Maori: Ngahuia Tahau vor dem Vulkan Ngauruhoe auf der Nordinsel

Maori-Naturguide Ngahuia Tahau aus Taupo

Im Reich der heiligen Vulkane

„77 000 Hektar Land wurden uns gestohlen.“ Ngahuia Tahau ist eine Prinzessin, die auf Diplomatensprache pfeift. „Maori-Häuptlinge haben dem Staat 10 000 Hektar Land rings um unsere heiligsten Vulkane geschenkt“, erzählt die Nachfahrin der Maori von Tongariro Mountain, „aber der Tongariro Nationalpark ist viel größer; dieses Land gehört uns, das wollen wir zurück!“ Im Inselinneren der Nordinsel, wo sich die pazifische Platte unter die australische schiebt, arbeitet die Erde, wirft immer wieder um sich mit Material: Steine in Schwarz, Weiß, Schlamm Braun, luftige, metallische, bröselige. Eine öde, wilde Landschaft. Auf der Schulter des Ngauruhoe-Vulkans öffnet sich ein gewaltiger roter Krater, aus dem einst Lava schoss. Eisiger Wind bläst, aber Ngahuia trägt nur eine dünne Jacke. Die burschikose 37-Jährige war auch nicht zimperlich, als sie sich mit ihrem Clan stritt, der dagegen war, Touristen auf die Vulkane zu führen. Und sie hat sich durchgesetzt: „Wir können es doch nicht allein den Weißen überlassen, den Menschen unser Land zu zeigen!“



„Chateau Tongariro“ mit dem weißen Dach des Mount Ruapehu

REISE-INFO TAUPO

Tongariro Alpine Crossing. Die Tongariro-Überquerung führt durch grandiose Vulkanlandschaft und dauert einen Tag; man geht 19 Kilometer und macht rund 1000 Höhenmeter. Man kann auch ohne Guide gehen, aber mit Ngahuias One-Woman-Performance erlebt man viel mehr (Ngahuia Tahau, PO Box 2036, Taupo 3351, Tel. 021/042 27 22, www.pureorawalks.com).

ÜBERNACHTEN River Lodge. Gemütliche Cottages, sehr ruhig an einem Fluss gelegen. Fantastisch: nachts auf der Veranda den Sternenhimmel betrachten. Kanuverleih. DZ/F ab 95 Euro (206 Mangawhero River Rd., Ohakune, Tel. 06/385 47 71, www.riverlodge.co.nz).

– **Hotel Chateau Tongariro.** 1929 gebaut und ein wenig verwohnt, steht das Grandhotel an einem grandiosen Platz, teils mit Blick auf die Vulkane des Nationalparks. DZ/F ab 130 Euro (State Hwy. 48, Mt. Ruapehu, Tel. 07/892 38 09, www.chateau.co.nz).

Kunstmanagerin Lisa Hannan aus Auckland

Galerie im Wald

Irgendwie logisch, dass manche Besucher den Vogelgesang hier bei Matakana auf der Nordinsel für eine Kunst-Installation halten. Lisa Hannan (re.) hat aus Wald, Weinbergen und Teichen einen Ausstellungsraum für zeitgenössische Skulpturen gemacht: Auf dem Brick Bay Sculpture Trail drehen sich poppige Windmühlen, spiegeln sich filigrane Stahlbögen im Wasser, hocken gläserne Kakadus auf Balken. „Aber was hier singt und zwitschert, sind echte Vögel“, lacht Lisa und deutet auf einen Ast. „Da, ein Pukeko, gut erkennbar an seinem indigoblauen Federkleid!“ Die 28-Jährige wirkt zart wie eine Fee, aber sie kann sich durchsetzen. Rund 45 Skulpturen internationaler Künstler hat sie nach Matakana geholt; wer die sehen will, muss von der Millionenstadt Auckland eine Stunde aufs Land fahren. Und das wollen immer mehr.



Sculpture Trail: ein Parkett für zeitgenössische Kunst

REISE-INFO AUCKLAND

ÜBERNACHTEN Hotel de Brett. Mitten in der Stadt in einem historischen Gebäude. Design und Möbel im Fifties-Stil, klare Farben. DZ/F ab 170 Euro (2 High St., Tel. 09/925 90 00, www.hoteldebrett.com).

ANSEHEN Brick Bay Sculpture Trail.

Der Kunstpfad inmitten von Weinreben und alten Bäumen präsentiert Werke moderner Bildhauer. Davor oder danach ins stylische Café „Glass House“ gehen, wo man in Bildbänden blättern, etwas essen und Wein kosten kann. Geöffnet tgl. 10–17 Uhr (Arabella Lane, Snells Beach, Warkworth, Tel. 09/425 46 90, www.brickbaysculpture.co.nz).



Haus im Grünen: Lisa Hannan mit „Whare“



Liebt das Surfen in der Shipwreck Bay im Norden der Nordinsel: Fiona Pinkernell, 39

Dokumentarfilmerin Fiona Pinkernell aus Ahipara

Sand, Strand und kein Ende

„Klar gibt es hier Haie, es ist ja ihr Habitat. Das weißt du, wenn du hier lebst, aber meistens kann dich das nicht vom Surfen abhalten. Mich hindert eher meine Tochter daran. Hätte ich mich nicht in einen neuseeländischen Surfer verliebt, würde ich wohl immer noch in Hessen leben. Jetzt ist der hohe Norden der Nordinsel mein Zuhause. Hier habe ich den Ninety Mile Beach vor der Nase, 145 Kilometer Strand! Für Surf-Anfänger sind die langen, gleichmäßigen Wellen der Shipwreck Bay ideal. Hier bin auch ich das erste Mal auf dem Brett gestanden und sofort süchtig geworden. Nur wenn der Himmel grau ist und man nicht gut sieht, habe ich auf dem Wasser manchmal ein komisches Gefühl. Kriege ich so ein Sharky Feeling, kehre ich um, zurück an den Strand. Ich kann ja jeden Tag surfen.“

INFO SURFEN In dem verschlafenen Nest **Taupo Bay** im tropischen Norden gibt es nichts außer Tim Rosevears Surfschule. Ein fünftägiger Surfkurs kostet

ca. 460 Euro inkl. Ü/VP, Board- und Anzugverleih (Isobar Surf, 43 Mako St., Tel. 09/406 07 19, Mobil 021/260 69 45, www.isobarsurf.co.nz).

Schafzüchterin Penny Blanc aus Makarora

Tierisch wilder Südwesten

Die Südinsel ist vor allem eins: Natur. Als wolle sie sich für die Zerstörung entschuldigen, die mehrere Erdbeben 2010/2011 vor allem in der Großstadt Christchurch anrichteten, zeigt sich die Natur im wilden Südwesten überschwänglich. Sattes Grün von Moosen bis zu baumhohen Farnen, die wie Palmen aussehen. Als sei im Regenwald ein Stilbruch nötig, schieben sich der Franz-Joseph- und der Fox-Gletscher mit schrundiger Haut mitten hinein. Weiter im Inselinneren, dank Bergketten geschützt vor dem rauen Klima, breitet sich Weideland aus, Schafland. 16,5 Millionen Schafe leben allein auf der Südinsel. „Wenn du am Abend siehst, dass die Tiere gesund sind, bist du glücklich“, sagt Penny Blanc mit einem großen Lachen im Gesicht. Die 31-jährige Schafzüchterin und dreifache Mutter lebt auf einer Farm bei Makarora, einer einsamen Region. Türkisblaue Seen, Lake Hawea und Lake Wanaka. Strohblonde Grasbüschel wachsen die Hügel hinauf, glänzen in der Sonne. Mehr als zwei Millionen Besucher reisen jährlich nach Neuseeland, Penny kriegt nicht viel von ihnen mit: „Die fahren auf der Landstraße, ich steh auf der Weide.“ Ihre Nachbarn von der Makarora River Ranch dagegen haben neuerdings Gäste. Und weniger Schafe.

REISE-INFO MAKARORA

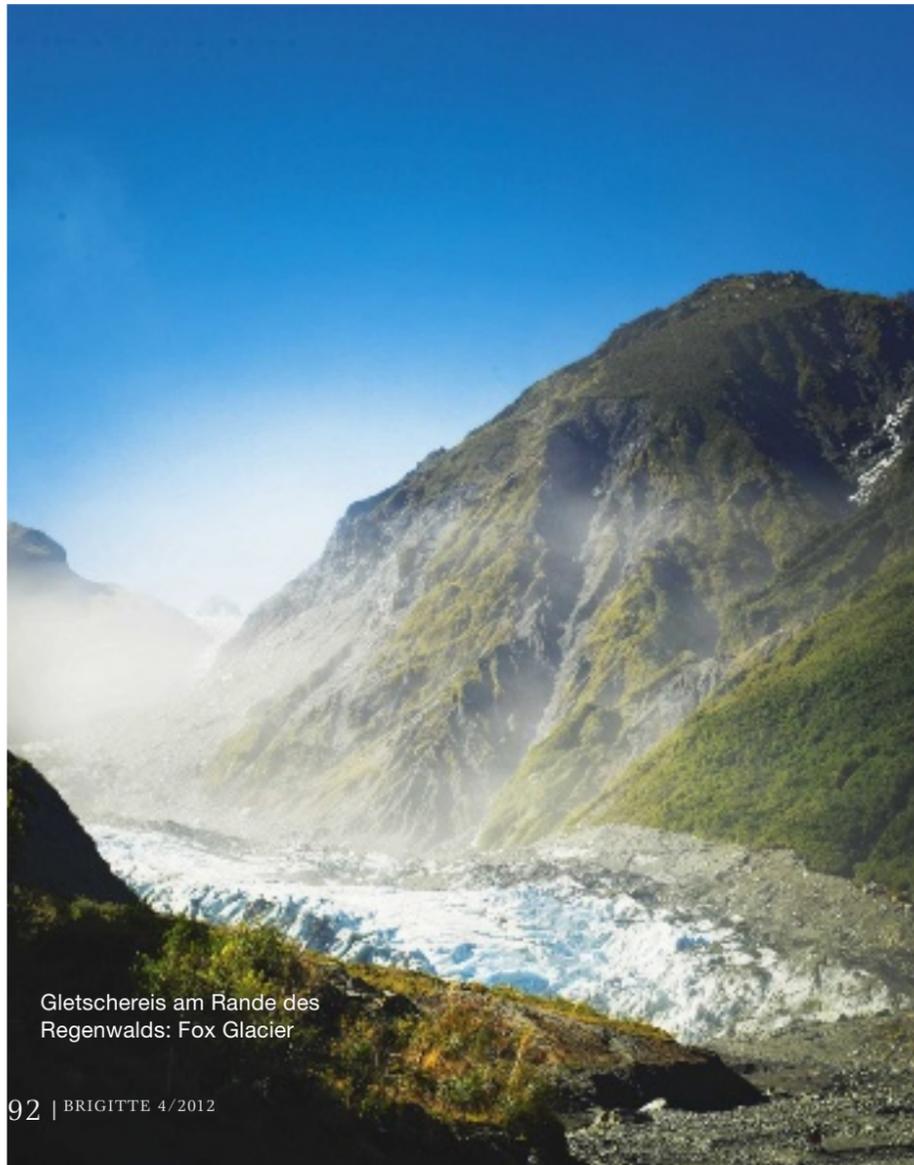
ÜBERNACHTEN Makarora River Ranch. Früher Unterkunft für Schafscherer, heute funktional eingerichtete Hütten – mit Terrasse und Kamin. DZ/F ab 145 Euro (State Highway 6, Makarora, Tel. 03/443 82 93, www.makarora-ranch.co.nz). – **Mahitahi Lodge.** Modern und gemütlich, nur ein paar Schritte vom Meer entfernt in Bruce Bay. Ausgangspunkt für Ausflüge zum Fox-Gletscher. DZ/F ab 200 Euro (State Hwy. 6, Bruce Bay, Tel. 03/751 00 95, www.mahitahilodge.co.nz). – **Parkbrae Estate.** Cottages auf großem Gelände am See; zum Frühstück blickt man auf die Church of the Good Shepherd. Idyllisch! Pro Nacht ab 95 Euro (Lake Tekapo, Tel. 03/680 69 42, www.parkbrae.co.nz).

GENIESSEN Relishes. Von der Terrasse des Restaurants in Wanaka blickt man zum Lake Wanaka. Lecker: Greenlip Mussels, neuseeländische Muscheln (99 Ardmore St., www.relishescafe.co.nz). – **Hokitika Cheese & Deli.** Café-Restaurant in Hokitika mit guter Auswahl an Käsesorten von der Südinsel (84 Revell St., www.hokicheese.com.nz).

ANSEHEN Mt. John Observatorium. Das größte Teleskop Neuseelands steht am Lake Tekapo; bei nächtlichen Führungen nimmt man den Sternenhimmel der Südhalbkugel ins Visier. Zweistündige Tour pro Person ca. 61 Euro (Tel. 03/680 69 60, www.earthandsky.com/earthandsky). ▷



Trio: Penny Blanc, Tochter Rebekka und Schaf Daisy



Gletschereis am Rande des Regenwalds: Fox Glacier



ZYPERN

Vom Sonnenanbeten

zu den heiligen Stätten
in nur einem Augenblick.

Aphrodite, die Göttin der Schönheit, entstieg dem türkisblauen Meer Zyperns. Kein Wunder, dass man auf dieser Insel überall auf göttliche Schönheiten trifft, wie die spektakulärsten Strände des Mittelmeeres und die unvergängliche Pracht antiker Kultur. Genießen Sie Zypern. Auf einem Strandspaziergang. Beim Besuch einzigartiger antiker Stätten. Entdecken Sie das strahlende Licht der Insel und den Glanz ihrer Vergangenheit, der noch heute die Welt erhellt. Folgen Sie einfach Ihrem Herzen. Und Sie werden die atemberaubende Schönheit Zyperns in jedem Herzschlag spüren.

www.visitcyprus.com





Regierungssitz, Kulturtreff, Sportlerhochburg: Wellington hat Strahlkraft

Mode-Assistentin Makuini Warbrick aus Wellington

Hauptstadt in Bewegung

Wellington liegt am südlichsten Zipfel der Nordinsel, gläserne Hochhäuser überragen die Altstadt. In der Bucht kraulen Schwimmer, am Ufer joggen ganze Firmenbelegschaften, hügelwärts treten Biker. „Jeder in Wellington liebt Sport, nur ich nicht“, meint Makuini Warbrick. Dabei arbeitet die Halb-Maori bei einer Firma für Outdoorbekleidung, ihre Kolleginnen trainieren enthusiastisch alles Mögliche. „Ich bin groß, dick und eigentlich zu faul.“ Trotzdem hat sie den neuseeländischen Ironman mitgemacht, nur um zu beweisen, dass sie es kann. Makuinis nächste Herausforderung: das Coast to Coast Race, bei dem sie auf der Südinsel von Hokitika nach Christchurch rennen, biken und kajaken wird. „Nur eine Frage des Willens, nicht des Gewichts“, sagt die 34-Jährige. „Viele Menschen schränken sich selbst zu sehr ein.“ Aber sie kann jeden verstehen, der keine Lust auf Wettkampf hat – die Neuseeländer sind ja für ihre entspannte Lebenshaltung bekannt. Ihr Fahrrad wird wohl bald wieder Spinnweben ansetzen.



Makuini Warbrick: Mode und Medaillen

REISE-INFO WELLINGTON

ÜBERNACHTEN Carlton Gore B & B. Elegantes viktorianisches Wohnhaus, teils mit Blick über die Bucht von Oriental Bay, im Parterre drei Apartments. DZ/F ab 90 Euro (17 Carlton Gore Rd., Roseneath, Wellington, Tel. 04/385 85 08, www.carltongore.co.nz).

GENIEßEN Parade Café. In dem alten Schiff an der Wellingtoner Promenade treffen sich Einheimische gern zu Muscheln und Bier (Freyberg Lagoon, Oriental Bay 6011, www.paradecafe.co.nz). – **Floriditas.** Schönes altes Gebäude. Gehobene Küche in der zentralen Cuba Street, die teils Fußgängerzone ist (161 Cuba St., www.floriditas.co.nz).

EINKAUFEN Frutti. Einer von vielen netten Klamottenläden in der Cuba Street. Bald ist hier Sommerschlussverkauf... (176 Cuba St.).

ANSEHEN Museum Te Papa. Sehr interaktiv und informativ. Dauerausstellungen zur Geschichte, Geologie und Natur. Sehenswert! Eintritt frei. Nette Souvenirs im Museumsshop (55 Cable St., www.tepapa.govt.nz).

REISE-INFO NEUSEELAND

ORGANISIERT Der Ozeanien-Spezialist Travel Essence stellt individuelle Reisepro-



Karte: Fieta Koch

gramme für Neuseeland zusammen. Beispiel: An- und Abreise, 6 Inlandsflüge, 15 Übernachtungen, oft in den genannten Unterkünften (teils inkl. Frühstück), 14 Tage Mietwagen, ab 3830 Euro pro Person im DZ (Heidestraße 65, Frankfurt/Main, Tel. 069/90 43 75 74, www.travelessence.de).

AUF EIGENE FAUST Wohnmobile. Fahrzeuge, die aussehen wie von Hippies bemalt, vermietet für ca. 36 bis 60 Euro/Tag der Verleih Escape Rentals (Tel. 021/30 94 44, www.escaperentals.co.nz). – **Jugendherbergen.** Auf beiden Inseln gibt es zahlreiche Häuser mit einfachem Standard. Ü ab 11 Euro (www.yha.co.nz). **LESEN Aotearoa – Ein Reiseführer durch das Neuseeland der Maori.** Kompetenter Guide (Mana Verlag, 16,80 Euro). **TELEFON** Vorwahl für Neuseeland 00 64, bei der Ortsvorwahl die 0 weglassen. Ach-

tung, Zeitverschiebung: Neuseeland ist ca. 12 Stunden voraus.

HINKOMMEN Z. B. mit **Singapore Airlines** (www.singaporeair.com) ab Frankfurt/Main, z. B. nach Auckland hin und zurück ab 1299 Euro.

INFO Neuseeland betreibt kein Tourismusbüro in Deutschland, dafür eine umfassende Website: www.newzealand.com/de

Nach Auckland fliegt man rund 30 Stunden, aber **Fotografin Mara Sommer** brauchte keine Anreise. Sie lebt in Neuseelands größter Stadt und machte auf der Reise noch **mehr hinreißende Fotos** – in Klickgeschwindigkeit abrufbar unter www.britigte.de/neuseeland



DARAUF FLIEGT DIE GANZE FAMILIE.
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.

BIS ZU **20%**
SUPER-FRÜH-
BUCHERRABATT
BEI BUCHUNG
BIS 29.02.



UNSERE HIGHLIGHTS:

- familywelt mit eigener, altersgerechter Kinderbetreuung durch qualifizierte, deutschsprachige Animatoren
- Attraktive Family-Knaller:
- 1 Familie = ein Preis
- Unschlagbar in Preis/Leistung

MALLORCA

Bucht von Calla Millor
Protur Club Monte Safari & Spa *****
1 Woche im Appartement, All Inclusive,
Kinderfestpreis für 1–2 Kinder bis 15 Jahre
ab 204,- €

TÜRKISCHE RIVIERA

Side
Hotel Sultan of Side *****
1 Woche im Familienzimmer für
2 Erwachsene und 2 Kinder, All Inclusive

p. P. ab **535,- €**

Familienkomplettpreis ab **1.244,- €**

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro, unter www.neckermann-reisen.de oder 01803/88 68 55*

*0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

